

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
27.01.2017 bo

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 2. Baubesprechung vom 26.01.2017, 14:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr B. Hiller - Fa. Fuldt
 Herr Brammer - Fa. Fuldt
 Herr Ziegenmeyer - Ziegenmeyer Umweltgeotechnik
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
02.01	Bautenstand: Mit den Bauarbeiten wird Fa. Fuldt am 06.02.2017 beginnen.		
02.02	Die nächste Baubesprechung findet am 09.02.2017 um 10:00 Uhr statt.	alle	
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
01.02	Herr Dröge teilt mit, dass z. Zt. ein Beweissicherungsverfahren in der Theodor-Storm-Straße vom Büro Puck und Sachau aus Schülper im Auftrag der Stadt durchgeführt wird und das Verfahren bis zum Beginn der Arbeiten abgeschlossen sein wird.	Stadt	
01.03	Herr Hiller teilt mit, dass Fa. Fuldt vorbehaltlich der Wetterverhältnisse vertragsgemäß am 06.02.2017 mit den Bauarbeiten beginnen wird. Zunächst sollen die Versorgungsleitungen im Abschnitt vom Schülper Weg bis einschl. Einmündung Tim-Kröger-Straße erneuert und	Fa. Fuldt	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	dieser Abschnitt ausgebaut werden. Herr Dröge und Herr Ramlow stimmen dem Vorschlag zu. Die Straße wird für diesen Bereich für den Kfz-Verkehr soweit erforderlich gesperrt.		
01.04	Herr Hiller wird die erforderlichen Verkehrsanordnungen rechtzeitig beantragen.	Fa. Fuldt	
01.05	Herr Boje bittet Herrn Hiller um Vorlage eines Bauzeitenplanes bis zum Beginn der Bauarbeiten. Herr Bgm. Krebs weist darauf hin, dass die Bauarbeiten unbedingt bis Ende 2017 abgeschlossen sein müssen. Ergänzung: Gemäß Vertrag ist der Fertigstellungstermin 04.08.2017 vorgegeben.	Fa. Fuldt	06.02.2017
01.06	Herr Dröge teilt mit, dass das Büro Torresin mit der Bauvermessung beauftragt werden soll. Herr Boje wird die erforderlichen Unterlagen dem Büro Torresin zusenden.	Stadt GSP	kurzfristig erledigt
01.07	Herr Boje erläutert in groben Zügen das Bauvorhaben. Im Anschluss an die Besprechung im Rathaus wird die Baustecke abgegangen. Herr Dröge erläutert vor Ort, dass das Betonpflaster des Gehweges im Bereich Haus-Nr. 7 vom Anlieger erneuert wurde und das Pflaster dem Anlieger übergeben werden soll. Das übrige im öffentlichen Bereich aufzunehmende Material soll von Fa. Fuldt ordnungsgemäß entsorgt werden.	Fa. Fuldt Fa. Fuldt	
01.08	Die Lage des Baustelleneinrichtungsplatzes wird vor Ort besprochen. Herr Hiller erläutert, dass er eine Fläche von ca. 100 m2 benötigt. Es wird festgelegt, dass zunächst die Fahrbahnfläche zwischen der Einmündung Tim-Kröger-Straße und den vorh. Zufahrten Haus-Nr. 10 bzw. Nr. 13 genutzt wird.	Fa. Fuldt	
01.09	Herr Dröge erläutert, dass die Stadt 2 Angebote für die Beauftragung eines SiGeKo's einholen und den Auftrag kurzfristig erteilen wird.	Stadt	kurzfristig
01.10	Es wird festgelegt, dass für die Festlegung der Trasse der Versorgungsleitungen von Fa. Fuldt zunächst Suchschachtungen im Bereich des westseitigen Gehweges hergestellt und die Lage der vorh. Leitungen/Kabel eingemessen werden.	Fa. Fuldt	kurzfristig teilw. erledigt
01.11	Herr Trube erläutert, dass die Ausführungsunterlagen für die Sanierungsarbeiten der Kanäle vom Büro ign an Firma Fuldt übersandt werden. Herr Trube wird dies veranlassen.	H. Trube/ ign	kurzfristig

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
01.12	<p>Herr Boje erläutert das Ergebnis der bisherigen Bodenuntersuchungen und die Problematik des evtl. belasteten Asphalts bzw. Bodens. Es wird festgelegt, zur Feststellung evtl. Verunreinigen vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten an 4 Stellen (Höhe Haus Nr. 2, 7, 17 und 12 (in der Lage der vorh. Kernbohrung)) Schürfgruben in der Breite der Fahrbahn herzustellen und dann von einem Labor Proben entnehmen und untersuchen zu lassen.</p> <p>Herr Hiller schlägt vor, einem ihm bekannten Gutachter zu dem nach Fertigstellung der Schürfgruben durchzuführenden Ortstermin einzuladen und mit den noch festzulegenden Untersuchungen zu beauftragen. Herr Dröge stimmt dem zu.</p> <p>Herr Hiller erläutert, dass die Schürfgruben voraussichtlich Mitte der nächsten Woche fertiggestellt sein werden und er die Fertigstellung zwecks Festlegung des Ortstermins rechtzeitig mitteilen wird. Herr Hiller wird die Anwohner entsprechend informieren.</p> <p>Herr Hiller bietet an, das evtl. erforderliche Begleitscheinverfahren mit Signaturkarte für gefährlichen Abfall im Auftrage der Stadt durchzuführen. Hierfür müsste er von der Stadt bevollmächtigt werden.</p> <p>Herr Dröge würde dies veranlassen.</p> <p>Weiterhin würde Herr Hiller die evtl. erforderliche Entsorgung inkl. Deponiegebühren durchführen und hierfür ein entsprechendes Nachtragsangebot abgeben. Herr Dröge stimmt dem zu.</p> <p>Ergänzung 26.01.2017: Fa. Fuldt hat die Schürfgruben hergestellt. Es wird festgestellt, dass im Bereich des Rohrleitungsgrabens in einer Breite von ca. 2,5 m wie erwartet eine ca. 20 cm dicke Asphaltbefestigung vorh. ist. Außerhalb des Grabens ist eine ca. max. 10 cm dicke Asphaltbefestigung auf einer Lage Schotter Körnung max. ca. 30 mm (Einstreudecke) vorhanden. Darunter befindet sich eine ca. 15 cm dicke Schicht aus groben Steinen bis ca. 10 cm. Herr Ziegenmeyer entnimmt von Asphalt- und Bodenschichten Proben zur Untersuchung im Labor. Die weitere Ausführung der Arbeiten wird nach Vorlage der Labor-Ergebnisse festgelegt.</p>	<p>Fa. Fuldt</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p>Stadt</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p>H. Ziegenmeyer Stadt/ GSP</p>	
01.13	<p>Zur Müllentsorgung wird festgelegt, den Transport der Müllbehälter zum Abholort und zurück von der Firma Fuldt durchführen zu lassen. Herr Hiller weist darauf hin, dass hierfür die Behälter unbedingt mit der jeweiligen Haus-Nummer beschriftet sein müssen.</p> <p>Herr Dröge wird die Anlieger darüber informieren.</p>	<p>Fuldt</p> <p>Stadt</p>	
01.14	<p>Herr Dröge teilt mit, dass die Stadt die Anlieger über den Beginn der Arbeiten informieren wird.</p>	<p>Stadt</p>	
01.15	<p>Herr Boje übergibt 2 Ausfertigungen der Ausführungsunterlagen an Fa. Fuldt und 1 Ausfertigung an die Stadt.</p>		erledigt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. Horst Boje